

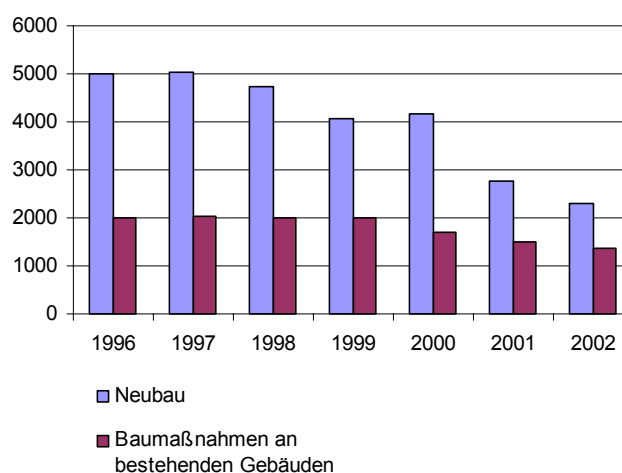
Statistischer Bericht

* F II 1 - m 04/03

Baugenehmigungen in Berlin April 2003

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 1996



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bautätigkeit:

Telefon: (030) 9021 3355/3569

Telefax: (030) 5158 8302

E-Mail Internet:

bau@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Information und Beratung	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Allgemeines Informationsangebot	15
Bestellung	16
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1997	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis April 2003 nach Bezirken	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im April 2003 nach Bezirken	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 1. Vierteljahr 2003	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im April 2003 nach Gebäudearten	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im April 2003 nach Gebäude- und Wohnungsgröße	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im April 2003 nach Bezirken	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im April 2003 nach Bauherren bzw. Gebäudearten	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 1. Vierteljahr 2003	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 1. Vierteljahr 2003	13

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 * F II 1 - m 04/03

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

270.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellebauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist, das trifft auch für die Quartale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse

beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin Insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5 Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Bithorn, G.: Baugenehmigungen in Berlin (West) 1970 bis 1983 unter Berücksichtigung der Reform der Bautätigkeitsstatistik; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 3, S. 66.
2. Bithorn, G.: Beheizung von Gebäuden und Wohnungen in Berlin (West) 1978 bis 1983; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 8, S. 267.
3. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ – Monatsschrift 1987 Heft 10, S. 246
4. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.
7. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 2001; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 150.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. — Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Raumteile mit einer lichten Höhe von 1-2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder

zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art; Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme.

Ergebnisse kurz gefasst

Von Januar bis April 2003 in Berlin mehr Genehmigungen für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern

Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben von Januar bis April 2003 insgesamt 1 269 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Damit sollen insgesamt 984 Wohnungen erstellt werden, das sind 15,8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. 1 051 Wohneinheiten werden im Neubau errichtet, durch Baumaßnahmen an beste-

henden Gebäuden, z.B. durch Zusammenlegung kleinerer Wohnungen, werden dem Wohnungsmarkt jedoch 67 Wohnungen weniger zur Verfügung stehen. Die größte Zahl von Wohneinheiten genehmigte der Bezirk Treptow-Köpenick (237), gefolgt von Pankow (235) und Marzahn-Hellersdorf (164). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ergab sich bei der Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten fast ein Gleichstand (-0,5 Prozent). Von den Wohnungsneubauten werden 227 als Ge-

schosswohnbauten geplant, 812 als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern. Außerdem wurden im Berichtszeitraum 71 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 76) für den Neubau gewerblicher Hochbauten erteilt. Die Nutzfläche summiert sich auf 193 100 m², das sind 8,2 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das finanzielle Volumen für die Realisierung aller von Januar bis April 2003 genehmigten Bauvorhaben im Wohnbau und im Nichtwohnbau beträgt 440 Mill. EUR.

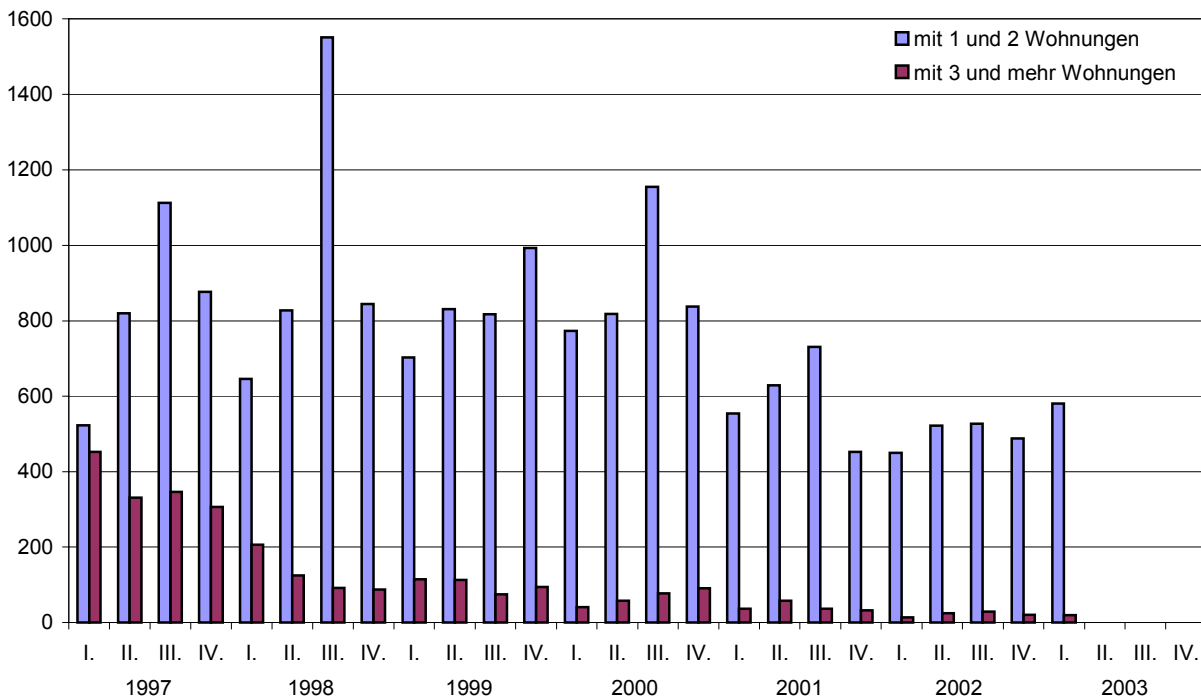
Baugenehmigungen in Berlin Januar bis April 2003

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	25	51	63
Friedrichshain-Kreuzberg	25	- 17	-
Pankow	230	235	217
Charlottenburg-Wilmersdorf	48	60	51
Spandau	132	- 49	61
Steglitz-Zehlendorf	60	70	52
Tempelhof-Schöneberg	48	15	22
Neukölln	56	36	36
Treptow-Köpenick	259	237	241
Marzahn-Hellersdorf	170	164	162
Lichtenberg	108	130	99
Reinickendorf	108	52	47
Berlin	1 269	984	1 051

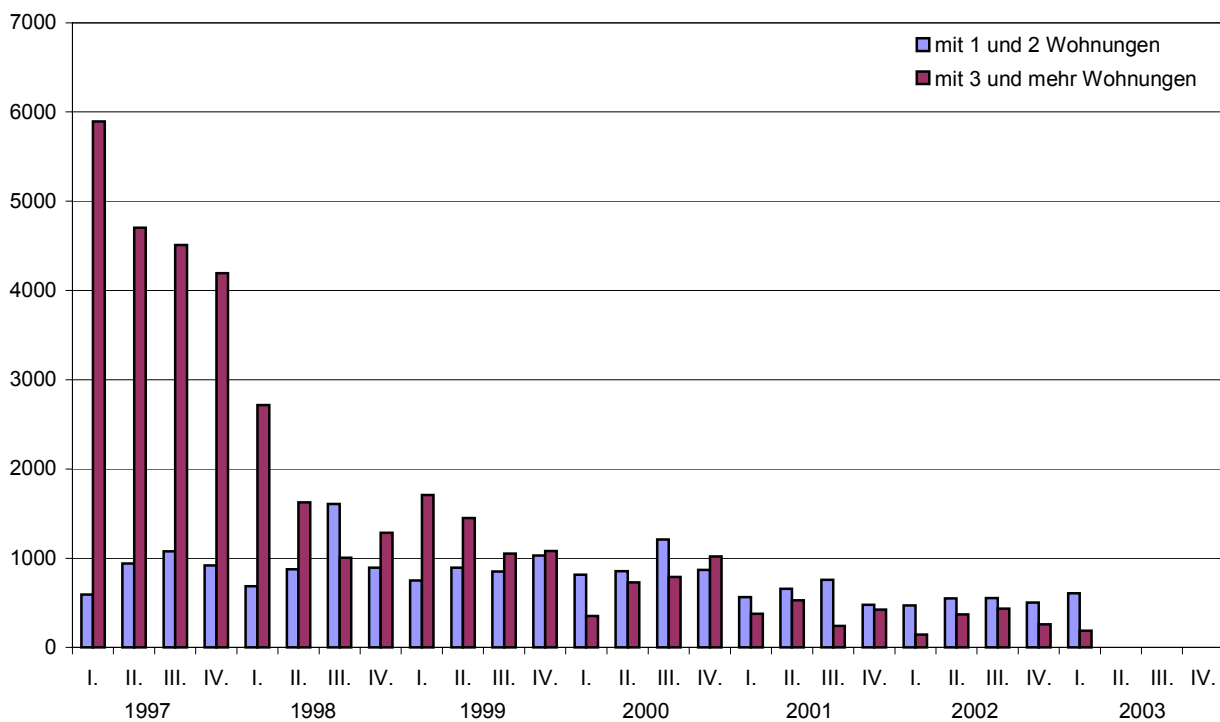
1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1997

Wohngebäude



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 m ³	1 000 EUR	EUR je m ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1995	6 832	4 395	414	2 023	16 644	22 582	29 457	28 765	110 548	18 771	6 892 769	3 065 576	297
1996	6 990	4 619	382	1 989	14 348	20 710	26 445	25 847	100 321	16 021	5 659 703	2 739 234	287
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2003 1. Vj.	941	601	56	284	2 088	1 109	730	755	4 239	1 563	356 281	114 834	230
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2003 1. Vj.	18,5	29,5	9,8	1,8	48,0	14,4	3,7	4,6	9,1	52,3	11,5	44,3	3,0

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis April 2003 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	EUR je m ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	25	4	8	13	716,9	124,1	51	63	- 12	209	102 643	12 815	237
Friha-Kreuz	25	-	3	22	104,4	4,8	- 17	-	- 17	- 33	27 211	-	-
Pankow	230	160	9	61	206,7	336,8	235	217	18	1 235	69 783	26 697	225
Charl-Wilmd	48	5	5	38	222,2	67,5	60	51	9	162	48 185	10 868	256
Spandau	132	53	8	71	72,4	78,1	- 49	61	- 110	288	14 961	8 509	214
Stegl-Zehld	60	21	9	30	111,5	104,9	70	52	18	303	26 010	8 139	181
Temp-Schön	48	21	4	23	470,0	36,3	15	22	- 7	137	30 170	3 836	246
Neukölln	56	33	5	18	47,9	48,5	36	36	-	203	8 979	5 383	224
Trept-Köpen	259	227	6	26	95,0	284,2	237	241	- 4	1 260	35 692	29 544	230
Marzn-Helld	170	150	5	15	94,4	188,2	164	162	2	853	26 867	21 359	233
Lichtenberg	108	83	3	22	105,8	133,2	130	99	31	593	30 838	14 011	241
Reinickendorf	108	45	6	57	94,2	89,4	52	47	5	341	19 002	9 127	240
Berlin	1 269	802	71	396	2 341,5	1 495,8	984	1 051	- 67	5 551	440 341	150 288	229

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im April 2003 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	1	.	.	.	.	.
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	37	25,4	51,2	43	228	5 978
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	.	.	.	.	.
Spandau	17	12,4	21,1	18	90	2 639
Steglitz-Zehlendorf	7	11,7	20,4	11	66	2 221
Tempelhof-Schöneberg	4	2,9	4,3	4	23	610
Neukölln	7	4,2	7,9	7	36	1 004
Treptow-Köpenick	43	29,2	54,6	48	234	6 474
Marzahn-Hellersdorf	54	33,8	67,9	57	298	7 569
Lichtenberg	10	5,1	11,3	10	55	1 278
Reinickendorf	19	13,7	28,2	19	112	3 561
Berlin	201	156,9	296,0	245	1 247	35 454

4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 1. Vierteljahr 2003

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ³
	1	2	3	4	5	6
Mitte	8	347,8	704,1	2	79 129	227
Friedrichshain-Kreuzberg	3	49,4	94,2	-	15 434	313
Pankow	7	65,5	115,2	10	13 115	200
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	56,2	104,7	-	17 325	308
Spandau	7	31,0	45,0	-	3 848	124
Steglitz-Zehlendorf	8	32,3	58,4	-	4 765	148
Tempelhof-Schöneberg	3	355,6	444,6	-	18 082	51
Neukölln	3	18,2	26,3	-	2 118	116
Treptow-Köpenick	3	13,1	16,5	-	1 454	111
Marzahn-Hellersdorf	2	.	.	-	.	.
Lichtenberg	2	.	.	-	.	.
Reinickendorf	6	35,2	54,7	-	5 350	152
Berlin	56	1 063,8	1 769,4	12	174 514	164

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im April 2003 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	186	117,9	50,3	186	1 004	230,6	27 108
2 Wohnungen	10	11,1	6,8	20	82	20,0	2 307
3 und mehr Wohnungen	5	28,0	18,2	39	161	45,3	6 039
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	201	156,9	75,3	245	1 247	296,0	35 454
darunter mit							
Eigentumswohnungen	7	14,7	4,5	29	110	26,5	3 197

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im April 2003 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	186	1	5	26	78	51	25
2 Wohnungen	20	1	5	7	5	2	-
3 bis 6 Wohnungen	12	-	2	2	-	4	4
7 und mehr Wohnungen	27	2	10	14	1	-	-
Insgesamt	245	4	22	49	84	57	29

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im April 2003 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen									
	ins- gesamt	im Wohnbau					im Nichtwohnbau			
		ins- gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			Veranschlagte Kosten	ins- gesamt	Saldo alter / neuer Zustand		Veranschlagte Kosten
	Woh- nungen		Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche	Woh- nungen			Nutz- fläche		
	Anzahl			100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Mitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	6	3	4	13	3,7	325	3	-	10,1	2 991
Pankow	18	18	- 6	63	30,8	3 879	-	-	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	8	38	- 18	38,3	6 287	-	-	-	-
Spandau	15	12	- 14	- 9	3,9	434	3	- 2	1,6	213
Steglitz-Zehlendorf	10	10	2	14	9,6	1 199	-	-	-	-
Tempelhof-Schöneberg	8	7	1	13	3,2	462	1	- 11	7,8	.
Neukölln	4	3	- 1	-	0,2	.	1	-	1,0	.
Treptow-Köpenick	9	7	1	7	2,9	217	2	- 3	1,4	.
Marzahn-Hellersdorf	4	3	-	5	1,2	120	1	-	- 0,2	.
Lichtenberg	2	2	2	10	1,8	.	-	-	-	-
Reinickendorf	28	19	-	22	6,3	1 307	9	- 2	17,2	1 241
Berlin	112	92	27	120	101,9	14 704	20	- 18	38,8	6 589

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im April 2003 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	201	156,9	75,3	245	1 247	296,0	35 454
Öffentliche Bauherren ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	7	.	.	.	.	.	.
Sonstige Unternehmen	2	.	.	.	.	.	.
Private Haushalte	192	130,1	56,8	207	1 084	251,6	29 565
Nichtwohnbau	15	95,2	161,9	-	-	-	27 313
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	23,7	42,6	-	-	-	5 305
Landwirtsch. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude darunter	7	39,8	77,3	-	-	-	7 024
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	.	.	-	-	-	.
Handels- und Lagergebäude	4	23,9	41,0	-	-	-	3 880
Hotels und Gaststätten	1	.	.	-	-	-	.
Sonstige Nichtwohngebäude	3	31,8	42,0	-	-	-	14 984
Insgesamt	216	252,2	237,2	245	1 247	296,0	62 767

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 1. Vierteljahr 2003

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	485	434,5	165,1	672	819,9	3 281	98 669
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	446	275,2	105,3	446	544,9	2 368	60 565
2 Wohnungen	19	18,4	9,2	38	36,0	163	3 929
3 und mehr Wohnungen	20	140,8	50,6	188	239,0	750	34 175
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	38	289,4	503,8	12	11,6	38	62 733
Insgesamt	523	723,9	668,9	684	831,5	3 319	161 402

10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 1. Vierteljahr 2003

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	116	64,8	27,0	122	135,6	613	16 165
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	110	60,6	24,6	110	127,1	568	15 169
2 Wohnungen	6	4,3	2,4	12	8,5	45	996
3 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	18	774,3	1 265,6	-	-	-	111 781
Insgesamt	134	839,2	1 292,5	122	135,6	613	127 946

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baufertigstellungen in Berlin monatlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.4
- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.3
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.5
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.6

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin monatlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.1
- Baugewerbe in Berlin jährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

